

Verantwortungseliten sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar

Anlässlich der Veröffentlichung der jüngsten Orientierung „Evangelische Verantwortungseliten“ der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) erklärt der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) und Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel MdB:

„Gerade in Zeiten eines zum Teil ungezügelter Egoismus und Individualismus, gilt es daran zu erinnern, dass vor allem auch die Eliten einer Gesellschaft eine herausragende Bedeutung für das Gemeinwohl haben. Der jüngste Text der EKD macht auf erfreuliche Weise deutlich, dass wir sowohl ein neues Verständnis von der Notwendigkeit als auch der Wertschätzung von echten Verantwortungseliten benötigen.“

Auf der Basis des besonderen protestantischen Freiheitsbegriffes und Berufungsgedankens zeichnet die EKD die Grundlinien eines evangelischen Elitverständnisses nach, bei dem die Begriffe der Rechenschaftsgabe, der Gewissensbindung und der Solidarität als wesentliche Momente in Erscheinung treten. Zugleich wird deutlich, dass herausgehobene und mit besonderen Gaben ausgestattete Menschen in Führungspositionen auch von ihrer Kirche hinreichende Achtung, Wertschätzung und Fürsorge benötigen.

So kann neu erkennbar werden, dass die Schwachen und die Starken nicht nur in der Gemeinde Jesu Christi, sondern auch in der gesamten Gesellschaft untrennbar zusammengehören und zum Wohle eines Gemeinwesens bleibend aufeinander angewiesen sind. Eine bewusste Eliteförderung auf der einen Seite und die „Option für die Schwachen“ auf der anderen sind insofern keine Gegensätze.“